

Fallbeispiele zur PR-Berater-Prüfung 2009

nach Prüfungsordnung der PZOK

Düsseldorf, 30. Juni 2009

Fallbeispiel 2: Die offene Gartenpforte 2009*

Die „Offene Gartenpforte Hessen“ bietet dem interessierten Gartenliebhaber jedes Jahr an einem Wochenende Gartenkultur zum Anfassen. Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten Hessen (bdla), des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen (FGL) und der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur Hessen (DGGL). Die Ziele unter anderem: Verwirklichung von Lebensträumen, Phantasie und Kreativität, Ausgleich zwischen Mensch und Natur. Im Juni 2008 öffneten fast 50 private Gartenliebhaber ihre Gartenpforten, um sich einem interessierten Publikum zu präsentieren. Kleine bis große, von Landschaftsarchitekten, Landschaftsgärtnern und Gartenliebhabern gestaltete Gärten laden jedes Jahr dazu ein, Inspiration zu finden, Informationen auszutauschen oder einfach nur die Schönheit und Vielfalt der Gärten zu bewundern und zu genießen. Ein Potpourri der verschiedensten Gartenstile: Das Spektrum reicht dabei vom ländlichen Bauerngarten über den historischen Garten bis hin zum Liebhabergarten und zum modernen / formalen Garten; ergänzt wird das Programm durch Gärten anderer Länder und Kulturen. Der einmalig erhobene Kostenbeitrag der Non-Profit-Veranstaltung beträgt für das gesamte Wochenende pauschal 5,- € (Kinder bis vierzehn Jahre frei).

Die aktuelle Situation: Am Wochenende des 20. und 21. Juni 2009 findet zum sechsten Mal die „Offene Gartenpforte Hessen“ statt. Wieder werden sich Gartenparadiese in ganz Hessen und Rheinhessen für den interessierten Gartenliebhaber öffnen. In turbulenten Zeiten werden Landschaftsarchitektur und Gartenkultur immer mehr zum Inbegriff der Suche des Menschen nach Orten der inneren Einkehr, der Ruhe und Ausgeglichenheit, nach Orten, die nicht einer schnellen Zeittaktung und Fragmentierung unterworfen sind, sondern durch ihre Ganzheit und Ausgeglichenheit ein „kleines Stück vom Paradies“ ermöglichen. Wie in den Jahren zuvor erstrecken sich die lokalen Schwerpunkte der Veranstaltung wieder vom Rhein-Main Gebiet, dem Raum Kassel, Bergstraße / Odenwald, Darmstadt, Wiesbaden / Rheingau (incl. des Sprunges über die Landesgrenze nach Rheinland-Pfalz) bis in den Raum Mittelhessen und nach Fulda. Unterschiedlichste Privatgärten vom kleinen Reihenhaushausgarten über den Villengarten aus den 60er Jahren bis zum Schlossgarten werden ihre Pforten den Besuchern öffnen. Eine gestalterisch hohe Qualität, piffige und kreative Ideen oder ausgesuchte vom feinfühligem Umgang geprägte Pflanzenbilder bieten sich dem Besucher.

Ihre Aufgabe in der PR-Beratung: Entwickeln Sie für die „Offene Gartenpforte Hessen“ 2009 ein Kommunikationskonzept, das neben den Besuchern auch auf mögliche teilnehmende Gartenbesitzer und -bauer sowie auf Sponsoren aus der Baustoff- und Gartenbaubranche abzielt. Bitte skizzieren Sie einen strategischen Konzeptansatz im Budgetrahmen von 10.000 € inklusive Fremdkosten.

* Die Hintergrundgeschichte entspricht der Realität, Aufgabe und Budget sind fiktiv.